

Like a dream

Fan Fiction mit der Band Sunrise Avenue

Von abgemeldet

Kapitel 78:

Jukka bestellte uns am späten Mittag eine Pizza, die wir gemütlich aßen. Danach musste er noch mal weg und ich legte mich auf die Couch um mich ein wenig auszuruhen. Obwohl ich es nicht wollte, schlief ich ein und wurde von Jukka geweckt. „Hey Nicole. Aufstehen. Es ist gleich halb sechs und du musst dich doch sicherlich noch fertig machen, oder?“ Erschrocken setzte ich mich auf und schaute auf die Uhr. *Ach du Schreck. Jetzt aber schnell.* „Danke, dass du mich geweckt hast. Kann ich bei dir duschen gehen?“ „Klar, frische Handtücher liegen im Bad.“ Schnell kramte ich aus meinem Koffer mein Dusch- und Schminkzeug, sowie meine Bürste, Spangen, das Kleid und die Schuhe. Die Schuhe und das Kleid legte ich ins Schlafzimmer und sprang dann unter die Dusche. Ich staunte über mich selbst, denn nach etwas über einen halben Stunde, stand ich fertig vor Jukka. „Wow... du siehst ja... klasse aus. Willst du Samu nicht verlassen und zu mir kommen?“ scherzte Jukka. „Danke Jukka, aber ich bleibe bei Samu. Du siehst aber auch verdammt gut aus“ lachte ich. Jukka hatte einen schwarzen Anzug und ein weißes Hemd an. Er sah wirklich gut aus. Bevor wir die Wohnung verließen, stellte ich mich noch einmal vor den großen Spiegel im Schlafzimmer. Ich war mit meinem Erscheinungsbild sehr zufrieden. Ich hatte mir meine langen Haare hochgesteckt und mich ein wenig geschminkt. *So werde ich Samu bestimmt gefallen.* Ich legte mir die Stola um und zog meinen Mantel an. „Sollen wir deinen Koffer bei mir ins Auto packen? Du wirst heute Abend ja sicherlich mit zu Samu gehen, oder?“ zwinkerte Jukka. Er trug meinen Koffer runter und verlud ihn in den Kofferraum und dann fuhren wir direkt zur Pension um Svenja abzuholen.

Gerade wollte ich an ihrer Zimmertüre klopfen, da öffneten sie auch schon. Gegenseitig machten wir uns Komplimente. Svenja hatte ihre Haare offen und sie fielen locker über ihre Schulter, geschminkt hatte sie sich auch ein wenig. Sie holte noch ihren Mantel und dann gingen wir zum Auto, wo Jukka wartete. Wir stiegen ein und Jukka begrüßte freundlich Svenja, dann fuhren wir los. „Wann sind denn die anderen im Club?“ wollte ich wissen. „Die werden alle schon da sein. Ich hab gedacht, dass wir extra ein wenig später kommen, da ist der Überraschungseffekt bei Samu größer. Ich hatte ihm vorhin schon ne SMS geschrieben, dass ich etwa 15 Minuten später komme.“ „Gute Idee Jukka. Ich freu mich so ihn wieder zu sehen und auch die anderen.“ Svenja war die ganze Zeit über sehr still und als wir auf den Parkplatz vom Club fuhren, fragte ich sie was los ist. „Nicole, ich bin total aufgeregt.“ „Das brauchst du nicht“ mischte Jukka sich ein, der das gehört hatte „die anderen sind alle total locker, auch

Riku. Mit dem wirst du auch auskommen Nicole.“ Kurz vor dem Eingang bot Jukka mir seinen Arm an und ich hackte mich bei ihm ein. Svenja ging sichtlich nervös neben mir und auch ich wurde nervös, weil ich so auf Samus Reaktion gespannt war. Jukka zeigte dem Türsteher die Einladungskarten und schon waren wir an der Garderobe, wo wir unsere Mäntel abgaben. Ich hackte mich wieder bei Jukka ein und wir betraten den Club. Wir schauten uns um und kurz darauf hatten wir auch schon die Truppe gesichtet, sie uns aber noch nicht. Langsam bewegten wir drei uns auf sie zu.